

Ampel-Appell: Redet über Demokratiep politik!

#GebündeltNichtGerührt

Wir fordern SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP auf, dass sie in ihren Koalitionsverhandlungen

Demokratiepolitik als eigenes Thema behandeln,

idealerweise in einer eigenen Arbeitsgruppe, statt die damit zusammenhängenden Themen verteilt auf einzelne klassische Ressorts zu besprechen. Themen, die gebündelt werden müssen, sind unter anderem:

- Fragen des Wahlrechts wie Überhangmandate, Diversität im Parlament (u.a. Geschlechter, soziale Herkunft und Wahlalter)
- Neue Beteiligungsformen wie Bürger:innenräte oder Volksabstimmungen
- Parteienfinanzierung, Parallel-Kampagnen und Fake-News
- Transparenz über die Finanzierung politischer Akteur:innen, ob Wähler:innengemeinschaften, Einzelkandidat:innen oder Vereine
- Zivilgesellschaftliches Engagement und dessen Förderung
- Engagement gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Hasskriminalität und Rechtsextremismus, Umgang mit antidemokratischen Bewegungen wie "Querdenken"
- Vorwürfe an die Polizei zu Rassismus oder unverhältnismäßiger Gewalt
- Kritik der EU an Deutschland im Rechtsstaatlichkeitsbericht
- Institutionalisierung von Demokratie und Demokratieschutz im Bundestag und Bundesregierung

Die unterzeichnenden zivilgesellschaftlichen Organisationen haben alle Forderungen und Ideen zu diesen Themen - keineswegs immer die gleichen. Uns vereint, dass wir Demokratiepolitik aus einem Guss und klare Ansprechpersonen wünschen. Wir und viele weitere Organisationen möchten uns mitgestaltend einbringen.



FragDenStaat

change.org verein



Allianz Rechtssicherheit
für politische Willensbildung

zivilgesellschaft-ist-gemeinnuetzig.de

bagfa
Bundesarbeitsgemeinschaft
der Freiwilligenagenturen e.V.



OXFAM
Deutschland

NaturFreunde
DEUTSCHLANDS



DIE
OFFENE
GESELLSCHAFT

digitalcourage

bildungsstätte
anne frank

abgeordnetenwatch.de
weil transparenz vertrauen schafft



openPetition



DNR
DEUTSCHER
NATURSCHUTZRING

DEUTSCHER
FUNDRAISING
VERBAND

Wir stärken die Kultur des Gebens